Externe Ladung von Einsatzfahrzeugen

Artikel vom **11. Januar 2026**
Ausstattung



Die Ladegeräte der »VAC-Station«-Baureihe sind speziell für externe Batterieladung und Ladeerhaltung in Fahrzeughallen konzipiert (Bild: Votronic Elektroniksysteme).

Wer den Notruf wählt, bekommt bereits innerhalb weniger Minuten Hilfe. Rettungskräfte, Fahrzeuge, Schutzkleidung und Ausrüstung müssen daher jederzeit zu 100 Prozent einsatzbereit sein. Bei längeren Standzeiten in Fahrzeughallen oder auf Stellplätzen können mit dem stationären Netzladegerät Votronic »VAC-Station« nicht nur die Fahrzeugbatterie, sondern auch alle Dauerverbraucher geladen werden, die am Fahrzeugbordnetz angeschlossen sind, z. B. Funkgeräte, Ladeschalen, Einsatzlampen, etc. Eine automatische Batterie-Regenerierung sorgt dafür, dass die Batterie fit für den nächsten Einsatz bleibt. Ladegeräte der Baureihe VAC-Station sind speziell für die Anwendung zur externen Ladung von Einsatzfahrzeugen abgestimmt. Die Ladekennlinien erfüllen alle Vorgaben des FNFW in der aktuellen Feuerwehrnorm DIN 14679 – mit einer Ausnahme: die Festigkeit gegen Spritzwasser. Schnell und direkt kann die »VAC-Station« mit einem Spiralkabel angeschlossen werden. Reicht das Kabel nicht aus und eine Verlängerung wird benötigt, kann sie mit einem Ölflexkabel über eine Anschlussbox verbunden werden. Tipp des Herstellers: Ein automatischer Kabelaufroller erleichtert das Auf- und Abrollen. Sind variable Stellplätze bei den Einsatzfahrzeugen vorhanden, kommt der Automatic Charger »VAC 1224-16 Station« zum Einsatz. Er erkennt die Bordnetzspannung des Fahrzeuges automatisch und wechselt je nach Bordnetzspannung zwischen 12 und 24 V.

Hersteller aus dieser Kategorie

Säbu Morsbach GmbH
Zum Systembau 1
D-51597 Morsbach
02294 694-0
fladafi@saebu.de
www.fladafi.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag